



Deine Online-Anlaufstelle für sexuelle,
romantische und geschlechtliche Vielfalt

Regenbogenportal abgeschaltet – Queer Lexikon startet eine Initiative für Sichtbarkeit und Aufklärung

Pressemitteilung

Freiburg, 19.12.2024

Nach der überraschenden Abschaltung des Regenbogenportals durch die Bundesregierung, [die wir hier dokumentiert haben](#), steht die queere Community erneut vor einer großen Herausforderung: Mit dem Wegfall dieser wichtigen Informationsplattform fehlt eine zentrale Anlaufstelle für umfassende, verlässliche und niedrigschwellige Informationen zu Themen rund um sexuelle, romantische und geschlechtliche Vielfalt – für queere Jugendliche, für Eltern und Erziehungsberechtigte, für Ärzt*innen und Pflegekräfte, für Pädagog*innen und alle anderen, die sich zu queeren Themen informieren wollen.

Der Queer Lexikon e. V., ein gemeinnütziger Verein, möchte diese Lücke füllen. Wir arbeiten seit unserer Gründung 2012 unermüdlich an der an der Online-Aufklärung zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt und an der Unterstützung queerer Jugendlicher und Erwachsener. Jedoch fehlen uns – besonders im Vergleich zum Regenbogenportal der Bundesregierung – Ressourcen, um dies grundlegend umsetzen zu können.

Als etablierte Online-Anlaufstelle, die queere Personen, ihre Angehörigen und Fachkräfte mit Informationen über LSBATIQ+-Themen versorgt, bietet das Queer Lexikon u. a. ein umfangreiches Glossar mit queeren Begriffen, einen anonymen Kummerkasten für alle Fragen rund um Coming Out und Labelsuche, verschiedene Informationsbroschüren, moderierte Chatangebote zum Austausch, eine Karte mit queeren Jugendgruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und vieles mehr. Wir sind entschlossen, unser Angebot aktuell zu halten, zu verbessern, auszuweiten und zu ergänzen, um den Informations- und Unterstützungsbedarf der queeren Community und aller, die sich für

das Thema sexuelle, romantische und geschlechtliche Vielfalt interessieren, zu decken. Dabei stehen alle unsere Inhalte unter einer CC-BY-SA-Lizenz – es handelt sich also um freies Wissen, das von anderen genutzt werden kann.

„Die derartige kurzfristige Abschaltung des Regenbogenportals lässt eine riesige Fülle von queerem Wissen und Informationen im digitalen Nichts verschwinden und ist ein schwerer Schlag für die queere Aufklärungsarbeit in Deutschland. Doch wir lassen uns davon nicht entmutigen“, erklärt Xenia Hartmann, Co-Gründerin und Vorstand des Queer Lexikons. „Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen – doch dafür brauchen wir Unterstützung.“

„Wir planen konkrete Projekte, die wir nur mithilfe von Spenden und ehrenamtlicher Hilfe umsetzen können“, so Annika Spahn, ebenfalls Co-Gründerin und Vorstand des Queer Lexikons. „Konkret können wir für ca. 900€ unsere Übersichtskarte um Beratungsangebote und Gruppenangebote für Erwachsene erweitern; für weitere 1.600€ pro Jahr könnten wir diese Karte aktuell halten und kontinuierlich erweitern. Um unser Online-Lexikon auszubauen, zu aktualisieren und barrierearm zu gestalten brauchen wir ein*e hauptamtliche*n Bildungsreferent*in sowie hauptamtliche Mitarbeit in Online-Redaktion und Wordpress-Entwicklung. Dies wäre für ca. 75.000€ im Jahr möglich. Eine Datenbank mit Broschüren zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt lässt sich für ca. 2.100€ entwickeln und mit ca. 38.000€ (für eine halbe Stelle) mit Inhalten füllen und kontinuierlich aktualisieren. Ein Veranstaltungskalender mit Kulturveranstaltungen, Parties und vielen mehr für die gesamte DACH-Region lässt sich für ca. 1.000€ entwickeln, die kontinuierliche Pflege des Kalenders schätzen wir auf ca. 3.600€ im Jahr. Mit diesen Maßnahmen können wir konkrete Unterstützungsbedarfe der Community bedienen und unsere Expertise und Erfahrung der letzten 12 Jahre einbringen.“

Um die erhöhte Nachfrage nach Informationen und Unterstützungsangeboten stemmen zu können, ruft das Queer Lexikon zu Spenden und ehrenamtlicher Mitarbeit auf:

- **Finanzielle Unterstützung:** Jede Spende hilft uns, neue Inhalte zu erstellen, technische Infrastruktur auszubauen und unsere Unterstützungsangebote zu erweitern.
- **Engagement:** Wir suchen nach Ehrenamtlichen, die uns beim Schreiben und Lektorieren von Texten, bei Webentwicklung, bei Grafik, Illustration und Design, beim Pflegen unserer Social Media Kanäle, im Bereich digitaler Barrierefreiheit, bei WordPress und vielem mehr unterstützen können.

Gemeinsam können wir sicherstellen, dass queere Menschen, ihre Angehörigen und Unterstützer*innen weiterhin Zugang zu wichtigen Informationen und Unterstützungsangeboten haben – unabhängig von politischen Entscheidungen. Gleichzeitig sind wir enttäuscht von der politischen Entscheidung, das Regenbogenportal so kurzfristig abzuschalten und währenddessen keinerlei Alternativen bereitzustellen oder bestehende Angebote zu fördern, die diesen Bedarf abfangen können. Es kann nicht sein, dass das Angebot des Regenbogenportals ersatzlos ausfällt und nun ohne weitere Unterstützung auf den Schultern von größtenteils ehrenamtlichen und nicht staatlich

geförderter Organisationen lastet – finanziert von der Zivilgesellschaft anstatt aus staatlichen Mitteln. Ausführliche und empathische Aufklärung zu queeren Themen ist wichtig – gerade im aktuellen politischen Klima. Wir haben unsere Fähigkeit dazu in den letzten 12 Jahren bewiesen, nun brauchen wir Unterstützung, um unser Angebot auszubauen und langfristig zu sichern.

Weitere Informationen über unsere Arbeit, die Möglichkeiten zur Unterstützung und unsere Spendenkampagne sind auf unserer Website zu finden: <https://queer-lexikon.net>

Über dieses Formular kannst du dich melden, wenn du dich ehrenamtlich bei uns einbringen willst: <https://queer-lexikon.net/bewerben/>

Queer Lexikon e. V.

www.queer-lexikon.net

hallo@queer-lexikon.net

glx.li/social



Vertretungsberechtigter Vorstand:

A. Spahn und X. Hartmann

Amtsgericht Freiburg im Breisgau

Registernummer: VR 702779

Sitz des Vereins ist Freiburg

Queer Lexikon e.V.

c/o Grosch Postflex #1633

Emsdettener Straße 10

48268 Greven

Spendenkonto

Queer Lexikon e.V.

IBAN: DE24 5206 0410 0005 0265 98

bei der Evangelischen Bank